

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Tätigkeitsbericht 2014



Landesgeschäftsstelle

Steinstraße 48

44147 Dortmund

Tel.: 0231 839302

Fax.: 0231 839315

E-Mail: info@europa-union-nrw.de

www.europa-union-nrw.de

Inhalt

I. Vorstands- und weitere Gremiensitzungen

- a) Landesvorstand
- b) Landesausschuss
- c) Landesversammlung
- d) Vertretung in übergeordneten Gremien

II. Themen, Projekte und Kooperationen

- a) Seminar in Königswinter
- b) Europawahl-Kampagne & Europawoche
- c) Europa in der Schule
- d) Verfassungskommission im NRW-Landtag
- e) Aktion „Gedankengang“ zu Krieg und Frieden

III. Veranstaltungen im Jahr 2014

IV. Verbandszeitschrift

V. Mitgliederentwicklung

I. Vorstands- und weitere Gremiensitzungen

a) Landesvorstand

Die Mitglieder des gesamten Landesvorstandes kamen im Jahr 2014 in fünf Sitzungen zusammen. Von diesen Vorstandssitzungen wurden zwei als Telefonkonferenz durchgeführt.

Im Einzelnen fanden folgende Sitzungen statt:

8. April 2014	Dortmund
5. Juni 2014	Telefonkonferenz
17. Juni 2014	Dortmund
9. Oktober 2014	Telefonkonferenz
28. November 2014	Dortmund

b) Landesausschuss

Der Landesausschuss setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Landesvorstandes und je einer Vertreterin/einem Vertreter der Gliederungsverbände der Europa-Union NRW.

Am 18. August 2014 tagte der gemeinsame Landesausschuss der JEF und der Europa-Union im großen Sitzungssaal des Europazentrums NRW in Dortmund. Thematischer Schwerpunkt war die gegenseitige Information über die Lage der Europa-Union Verbände und der JEF-Verbände in NRW. Daran schloss sich eine rege Diskussion über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit beider Verbände vor Ort und auf der Landesebene.

c) Landesversammlung

Die Landesversammlung mit den turnusgemäß stattfindenden Wahlen des Landesvorstandes wurde am 25. Oktober 2014 mit Unterstützung des Kreisverbandes Herne im Bürgersaal der Akademie Mont-Cenis durchgeführt. Als wieder- bzw. neu gewählte Mitglieder gehören dem Landesvorstand an:

Geschäftsführender Vorstand	
Landesvorsitzender	Wolfram Kuschke
Stellvertretender Landesvorsitzender	Ulrich Beul
Stellvertretender Landesvorsitzender	Uwe Bräutigam
Stellvertretender Landesvorsitzender	Rainer Frickhöfer
Stellvertretende Landesvorsitzende	Anne Gödde
Stellvertretender Landesvorsitzender	Heinz-Wilhelm Schaumann
Stellvertretende Landesvorsitzende	Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle
Stellvertretender Landesvorsitzender	Peter W. Wahl
Schatzmeister	Martin Kersting

Weitere Mitglieder auf Vorschlag der 10 größten Verbände	
Leverkusen	Hiltrud Meier-Engelen
Geilenkirchen	Prof. Gerd Wassenberg
Haan	Fritz Köhler
Bonn	Ingrid Sprengelmeier-Schnock
Herne	Dr. Roland Kirchhof
Münster	Prof. Hein Hoebink
Bocholt	Stefani Gertler-Martens
Köln	Mirja Schröder
Steinfurt	Hubert Scharf
Dortmund	Dr. Helmut Nöldgen
Geborene Mitglieder	
Ehrevorsitzender	Dr. Heinrich Hoffschulte
Vorsitzender JEF NRW	David Schrock

Im Rahmen der anschließenden öffentlichen Podiumsdiskussion unter dem Titel „Europa aus unserer Sicht“ konnte der Landesvorsitzende Wolfram Kuschke Herrn Dr. Stephan Koppelberg, den Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Michael Schwarze-Rodrian, den EU-Beauftragten der Metropole Ruhr, Ninja Schmiedgen vom Rektorat der Wilhelms-Universität Münster und Rolf Börter, den Landeskoordinator des Europäischen Wettbewerbs sowie Martina Plum, Pressesprecherin der Auslandsgesellschaft Deutschland e.V. begrüßen. Unter seiner Moderation wurde der Blick auf Europa, europäische Themen und die Möglichkeiten der Europaarbeit vor Ort aus den ganz unterschiedlichen Perspektiven der Akteure beleuchtet. Nach dieser Veranstaltung waren die Teilnehmer zum Empfang anlässlich des 20jährigen Bestehens des Herner Kreisverbandes eingeladen.

d) Vertretung in übergeordneten Gremien

Die Europa-Union NRW war auch im Jahr 2014 aktiv in den Gremien des Bundesverbandes (EUD), der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD), der europäischen Dachorganisation Union Europäischer Föderalisten (UEF) und bei weiteren Veranstaltungen von bundesweiter Bedeutung vertreten.

Aus dem Landesverband NRW sind im Präsidium der Europa-Union Deutschland als Präsidiumsmitglieder Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle und Heinz-Wilhelm Schaumann vertreten. Der Landesvorsitzende Wolfram Kuschke nimmt als stellvertretender Vorsitzender des Bundesausschusses an den Präsidiumssitzungen teil.

Termin	Ort	Veranstaltung
23. Januar	Telefonkonferenz	Geschäftsführer der EUD-Landesverbände
8. Februar	Berlin	Präsidiumssitzung der Europa-Union Deutschland
15. März	Berlin	Präsidiumssitzung der Europa-Union Deutschland
15. März	Berlin	Sitzung des Bundesausschuss

4. Juni	Telefonkonferenz	Landesvorsitzende mit dem Präsidenten und dem Schatzmeister des Bundesverbandes der EUD
13./14. Juni	Brüssel	Federal Committee der UEF
30. Juni	Berlin	Mitgliederversammlung Europäische Bewegung Deutschland - EBD -
4. Juli	Berlin	Präsidiumssitzung der Europa-Union Deutschland
12. September	Berlin	Präsidiumssitzung der Europa-Union Deutschland
17.-19. Oktober	Neubrandenburg	EUD-Verbandsakademie
18. Oktober	Neubrandenburg	Landesgeschäftsführertreffen der EUD
15. November	Berlin	Sitzung des Bundesausschuss
15. November	Berlin	Präsidiumssitzung der Europa-Union Deutschland

II. Themen, Projekte und Kooperationen

Das Jahr 2014 war zunächst maßgeblich von der anstehenden Europawahl im Mai geprägt. Aber auch darüber hinaus konnte die Europa-Union NRW mit weiteren Projekten und Themen die Vernetzung mit anderen Akteuren und die Europaarbeit in der Zivilgesellschaft voranbringen.

a) Seminar in Königswinter

Vom 24. bis 25. Januar 2014 trafen sich 35 Interessierte der Europa-Union NRW zu Information und Diskussion im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AKZ). Der Europaabgeordnete Axel Voss und Dr. Stephan Koppelberg, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, boten in ihren Vorträgen umfassende Informationen zur aktuellen politischen Situation in Europa und anstehende Entwicklungen. Die Geschäftsführerin Kirsten Eink stellte die neue Internetseite des Landesverbandes www.europa-union-nrw.de mit den neuen Informationsmöglichkeiten vor. Der Generalsekretär der Europa-Union Deutschland, Christian Moos, berichtete über die euroskeptischen und populistischen Tendenzen in Öffentlichkeit und Parteienlandschaft und diskutierte mit den Teilnehmern über mögliche Strategien im Hinblick auf die anstehende Europawahl.

b) Europawahl-Kampagne & Europawoche

Mit dem Ziel, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger überparteilich zu informieren und zur Wahlbeteiligung zu mobilisieren, beteiligte sich die Europa-Union NRW an der Europawahl-Kampagne der Europa-Union Deutschland. Wegen der zeitlichen Nähe zum Wahltermin waren auch fast alle Aktionen der Europawoche auf dieses Ereignis ausgerichtet. Neben zahlreichen Veranstaltungen der Kreis-, Stadt- und Ortsverbände wurde diese Kampagne zudem durch folgende Aktionen in NRW sichtbar:

- **„Europa mitbeSTIMMEN“ - ein interaktives Straßenforum**
 In vielen Straßenforen wurden Bürgerinnen und Bürger auf europäische Themen aufmerksam gemacht. Als Material diente eine 3x3 Meter große Bodenzeitung, auf der Passanten zu verschiedene Fragen ihre Meinung mit „Ja“ und „Nein“ markieren oder ergänzende Hinweise notieren konnten. Die Ansprechpartner der Europa-Union vor Ort standen für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Die einzelnen Termine sind in der Gesamtaufstellung der Einzelprojekte vermerkt. Da die Bodenzeitungen wiederverwendbar und zum Teil bei den Kreis- und Stadtverbänden verblieben sind, wurden und werden sie weiterhin für öffentlichkeitswirksame Aktionen und am Rande anderer Europa-Veranstaltungen eingesetzt. Medial begleitet wurde die Aktion u.a. durch eine spezielle Internetseite, auf der man ebenfalls abstimmen konnte. Verknüpft mit dem entsprechenden Facebook-Auftritt konnte man hier Termine abrufen, Zwischenergebnisse einsehen und Pressestimmen nachlesen. Unterstützt wurde diese Aktion durch das Europäische Parlament und das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.
- **Homepage zur Europawahl**
 Neben der speziell für die Europawahl 2014 konzipierten Unterseite der Homepage der Europa-Union Deutschland und der Verknüpfung dorthin bot auch der Landesverband NRW spezielle Angebote auf seiner neu erstellten Homepage. Unter dem Reiter „Europawahl 2014“ wurden so unter anderem die „NRW-Spitzenkandidaten“ vorgestellt. Es gab in weiteren Unterkategorien Hinweise auf die Veranstaltungen in der Europawoche, den Europawahl-Kampagnentag und andere Aktionen. Spiel-, Veranstaltungs- und Aktionsideen sowie Materialien für überparteiliche Wahl-Aktionen waren dort ebenso abrufbar wie Wahlinformationen der Volkshochschulen für Erstwähler.
- **Europawoche 2014**
 In der Europawoche zeigt die Europa-Union traditionell mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionsformen Präsenz. Im Fokus der Europawoche 2014 stand die Europawahl. Die Bundesgeschäftsstelle konzipierte ergänzend und zusätzlich zur **Kampagne Europa mitbeSTIMMEN** eine Reihe von Materialien und versandte sie an die Verbände der Europa-Union, die diese bei den Aktionen vor Ort einsetzten. Dazu gehörten u. a. eine **Sonderausgabe der Verbandszeitschrift „Europa aktiv“**, die **Schriftenreihe „EUD konkret“**, Argumentationsleitfäden sowie Werbeartikel wie Flyer, Aufkleber und Broschüren. Außerdem stellte die Europa-Union ihren Mitgliedsverbänden Bestelllisten für Infomaterialien der Europäischen Institutionen und Mustervorlagen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Die Veranstaltungstermine in NRW sind in der Gesamtaufstellung der Einzelprojekte vermerkt.
- **„Europa-Wahl-Arena“ – ein „360-Grad heißes Forum“**
 Ein besonders Format konzipierte der Kreisverband Bocholt der Europa-Union und führte dieses im Vorfeld der Europawahl als Veranstaltungsreihe durch. Als Vorbereitung wurden die lokal zuständigen Kandidaten aller demokratischen Parteien angeschrieben und um die Beantwortung eines Fragen-Kataloges zu relevanten Themen gebeten. Im Anschluss wurden die Kandidaten jeweils einzeln zu einer „Wahl-Arena“ eingeladen. Folgende Besonderheiten führten dabei zu neuen Erfahrungen, auch im Hinblick auf die sachliche Auseinandersetzung mit Wahlkampfthemen: Zum einen wussten weder die Presse, noch die Besucher, welcher Kandidat welcher Partei jeweils zu einer Veranstaltung eingeladen war. Zu Beginn einer solchen Veranstaltung wurden aber, bevor der Gast die „Arena“ betrat, die Zuschauer mit den Fragen und Antworten der Kandidatin bzw. des Kandidaten konfrontiert und selbst dazu befragt, welchem politischen Spektrum sie diese Antwort

zuordnen würden. Der Veranstaltungsraum selbst war rund, quasi als „Arena“ bestuhlt, so dass der Gast in der Mitte agierte und eine Dynamik von Diskussionsveranstaltungen nach amerikanischem Vorbild entstehen konnte.

c) Europa in der Schule

- **Europäischer Wettbewerb**

Die Europa-Union NRW unterstützte das NRW-Schulministerium bei der Durchführung des Europäischen Wettbewerbs für Schulen auch in diesem Jahr auf verschieden Weise. So riefen die Verbände vor Ort die Schulen unterschiedlicher Schulformen zur Teilnahme auf. Als Beauftragte der Europa-Union NRW wirkten die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink und Gerhard Mayer, Vorstandsmitglied der Europa-Union Haan, an der mehrtägigen Sitzung der Landesjury in Bornheim mit. Ebenso war der Landesverband an der Organisation und Durchführung der fünf Veranstaltungen zur Preisverleihung in den Regierungsbezirken NRWs beteiligt. Die einzelnen Veranstaltungen sind in der Veranstaltungsübersicht aufgeführt.

- **Jahrestagung Europaschulen**

Zur Jahrestagung der Europaschulen im NRW Landtag am 1. Dezember 2014 organisierte die Europa-Union NRW einen Workshop unter dem Motto „Stark vor Ort“. In Vortrag und Diskussion ging es nicht nur um die Vorstellung der Arbeit des Verbandes und die Vernetzung von Schulen mit den anwesenden Akteuren aus der jeweiligen Region, sondern auch um die Möglichkeiten der Vernetzung mit vielen weiteren lokal aktiven Organisationen und Institutionen.

- **Interaktives Theaterprojekt „Die Euro-WG“**

Das bereits im Jahr 2013 erfolgreiche Theaterprojekt wurde auch im Jahr 2014 an vielen weiteren Schulen durchgeführt. Statt auf einer Bühne spielt das Stück in einer Wohnung, die inmitten der Zuschauer durch Tischabgrenzungen dargestellt wird. Inhaltlich geht es um die vier jugendlichen Bewohner einer Wohngemeinschaft, die aus vier verschiedenen EU-Ländern kommen. Wie überall im Leben geht es auch in dieser WG häufig ums Geld und es wird deutlich, welche Mentalitätsunterschiede bestehen. Zwischen den Akten des Stückes tritt ein Darsteller aus der Bühnensituation heraus und diskutiert mit den Schülerinnen und Schülern über die verschiedenen Aspekte und Probleme. Ein Vertreter der Europa-Union vor Ort wirkt jeweils als „Europa-Experte“ mit und stellt die inhaltlichen Bezüge zwischen der Handlung und den europäischen Hintergründen her. Die Lehrer erhalten Informationen und Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung. Die einzelnen Termine sind in der Veranstaltungsaufstellung aufgeführt. Finanziert wird das Projekt durch die Stiftung Mercator, den Rheinischen Sparkassen- und Giroverband und den Sparkassenverband Westfalen-Lippe. Speziell in der Europawoche 2014 konnten weitere Veranstaltung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW durchgeführt werden.

- **Europa im Blick**

Bereits im Jahr 2013 organisiert die Europa-Union NRW gemeinsam mit der Gesellschaft für Kommunal- und Europapolitik (GEKO) aus Brandenburg Unterrichtsveranstaltungen an Schulen in NRW. Der Kooperationspartner stellte dazu zunächst für fünf Referenzregionen in NRW Daten darüber zusammen, welche EU-Mittel zur Förderung in die jeweilige Region bzw. Kommune fließen und zeigte an lokalen Projekten auf, wie die EU-Förderung funktioniert. In 90-minütigen Unterrichtseinheiten wurden Schüler ab der neunten Klasse und Lehrer auf diesem Weg in die Wirkungsweise der EU-Strukturpolitik eingeführt. Die Europa-Union engagiert sich bei der Akquise der Mittel, Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Schulen und unterstützt die Aktion mit vorgeschalteten Pressegesprächen unter Beteiligung von Aktiven und Politikern vor Ort. In der Europawoche 2014 wurde die Durchführung von acht weiteren Veranstaltungen im Ruhrgebiet mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW ermöglicht. Hier lag der besondere thematische Focus auf Fragen, die im Vorfeld der Europawahl von Bedeutung waren. Die einzelnen Termine sind in der Veranstaltungsaufstellung aufgeführt.

- **Bürgerdialogreihe „Europa-Café“**

In Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn führte die Europa-Union NRW in diesem Jahr drei Dialogveranstaltungen an Schulen in NRW durch. Im Format ähnlich einem „World-Café“ wurden dazu jeweils 10 bis 12 Expertinnen und Experten zu unterschiedlichen europäischen Themen eingeladen. Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde fanden sich diese Experten mit jeweils 10-12 Schülerinnen und Schülern an Tischrunden zusammen, um in diesen kleineren Gruppen für eine jeweils vorgegebene Zeit Fragen zu klären und zu diskutieren. Nach einem festgelegten Plan wechselten die Experten die Tischrunden und konnten so mit vielen Teilnehmern diskutieren. Neben Vertretern der EU-Kommission, Europaabgeordneten und weiteren Experten aus diesem Kontext waren auch Professoren und andere Dozenten und weitere Spezialisten eingeladen. Für angenehme Atmosphäre und den Abbau von Hemmschwellen in der Debatte sorgen dabei auf den Tischen bereit stehende Getränke und Snacks. Die einzelnen Termine sind in der Veranstaltungsaufstellung aufgeführt.

d) Verfassungskommission im NRW-Landtag

Auf Einladung der Verfassungskommission des NRW-Landtags beteiligten sich der Landesvorsitzende, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke und die stellvertretende Landesvorsitzende, Rechtsanwältin Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle an einer Anhörung zur Änderung der Landesverfassung von Nordrhein-Westfalen am Montag, 1. September 2014 im Düsseldorfer Landtag. Sie sprachen sich dafür aus, auch hier lebenden Bürgern aus anderen EU-Staaten das Recht zur Wahl des NRW-Landtags einzuräumen und rieten dazu, dies als einmalige Chance zu begreifen, das Land NRW auch auf diesem Weg europäisch zu positionieren. In einem Schreiben an die Landtagspräsidentin und die zuständigen Gremien wurden diese und weitere Punkte von europäischer Bedeutung im Hinblick auf die angedachte Verfassungsänderung weiter ausgeführt.

e) Aktion „Gedankengang“ zu Krieg und Frieden

Anlässlich des Gedenkjahres 2014 konzipierte die Europa-Union Deutschland eine weitere öffentlichkeitswirksame Straßenaktion, um bundesweit Bürgerinnen und Bürgern den Erfolg der EU als Friedensstifterin ins Bewusstsein zu rufen. Der „Gedankengang“ besteht aus einer Folge von sieben Planen zum Thema „Krieg und Frieden“, die auf Gehwegen oder in Fußgängerzonen ausgelegt werden und Passanten zum Lesen und Nachdenken einladen. Anfangs wird der Betrachter im Unklaren darüber gelassen mit der Frage der ersten Pläne in weißer Schrift auf schwarzem Grund „Na, haben Sie Angst?“ Erst beim Weitergehen erfährt man die Auflösung. Nacheinander nimmt die Beschriftung dieser Pläne Bezug auf zurückliegende Kriege und endet mit dem Slogan „Vertragen durch Verträge – danke Europa!“ Die Kreis-, Stadt- und Ortsverbände der Europa-Union NRW konnten das Aktionsset mit weiterem Informationsmaterial von der Bundesgeschäftsstelle beziehen, erstmalig zum Einsatz kam dieser „Gedankengang“ in NRW am Rande der Landesversammlung und Podiumsdiskussion in Herne, weitere Aktionen wurden durch die Verbände in NRW durchgeführt. Viele dieser Aktionen fanden auch in der lokalen Presse Beachtung.

III. Veranstaltungen im Jahr 2014

Januar 2014	
2. Januar Lippe	„Europa im Dialog“ - Schüler diskutieren mit Experten über Europa 200 Schüler diskutierten am Barntruper Gymnasium gemeinsam mit Semra Stroh vom Europe Direct Informationszentrum Lippe (EDI), Armin Czysz von der EU-Kommission und Dieter Rügge von der Europa Union Lippe. Es ging um die Rechte der EU-Bürger, die Wahlen zum Europäischen Parlament, die Flüchtlingssituation im Mittelmeer und viele weitere Fragen.
8. Januar Lünen	Mitgliederversammlung mit traditionellem Grünkohlessen Zum Jahresauftakt lud der Stadtverband Lünen zum traditionellen Grünkohlessen mit Europa-Input die die Gaststätte „An der Persiluhr“. Der Vorstand bot eine Übersicht über die aktuelle Lage in Europa und die anstehenden Themen im Hinblick auf die Europawahlen.
10. Januar Rheine	Europa - in deutschem Interesse? Zum öffentlichen Vortragsabend mit Diskussion empfing die Europa-Union Steinfurt den Vizepräsidenten des Europäischen Parlamentes und Präsidenten der Europa-Union Deutschland, Rainer Wieland MdEP in der Ignatz-Bubis-Halle in Rheine.
13. Januar Rheine	„Die Euro-WG“ in den Kaufmännischen Schulen in Rheine Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Steinfurt. Als Europa-Experte wirkte Vorstandsmitglied Hubert Scharf mit.

<p>14. Januar Leverkusen</p>	<p>Ist Europa in guter Verfassung? Zum Neujahrsempfang mit einem Festvortrag von Armin Laschet MdL lud die Europa-Union Leverkusen in den Spiegelsaal von Schloss Morsbroich. Zahlreiche Gäste kamen dieser Einladung nach und nutzen die Gelegenheit auch zur Diskussion im Anschluss an die Veranstaltung.</p>
<p>15. Januar Bonn</p>	<p>Europäische Verkehrspolitik – ein Randthema? Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg konnte den Verkehrsexperten Dr. Peter Mückenhausen für einen Vortrag zum Themenabend „EU-Verkehrspolitik“ gewinnen. In seinem Referat ging der Experte unter anderem darauf ein, dass erst die richtige europaweite Verkehrs-Infrastruktur die Realität des freien Binnenmarktes – einer der Säulen der EU – möglich macht.</p>
<p>17. Januar Haan</p>	<p>Wie schmeckt Europa? - Essen und Trinken im Elsass Die Europa-Union Haan organisierte ein Seminar zur Landeskunde Frankreichs. Neben Informationen zu und Verköstigung von Essen, Weinen und anderen Spezialitäten aus der Elsass-Region ging es im Haaner „Speckstübchen“ auch um die aktuelle und politische Lage in Frankreich.</p>
<p>17. Januar Münster</p>	<p>Perspektiven des Europa-Engagements In einem Workshop der Europa-Union Münster und benachbarter Kreisverbände konnten Interessierte die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Verbandsarbeit für Europa kennen lernen und diskutieren. Dabei ging es um die grundsätzliche Frage, wie Menschen für Europa zu begeistern sind, als auch um die Möglichkeiten des Engagements in unserem ehrenamtlichen Verband. Gastreferent und Experte war Bernd Hüttemann, ehem. Generalsekretär der Europa-Union Deutschland und heutiger Generalsekretär der Europäischen Bewegung International.</p>
<p>17. Januar Bonn</p>	<p>Europa vor der Wahl – quo vadis EU? Zu einer Vortragsveranstaltung mit Martin Schulz MdEP, Präsident des Europäischen Parlamentes im Post Tower Bonn lud die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam mit vielen weiteren Verbänden und Organisatoren.</p>
<p>20. Januar Neuss</p>	<p>„Die Euro-WG“ im Berufskolleg Wirtschaft und Informatik des Rhein-Kreis Neuss Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Neuss. Als Europa-Expertin wirkte die Vorsitzende des Kreisverbandes Ruth Harte mit.</p>
<p>22. Januar Dortmund</p>	<p>„Die Euro-WG“ in der Europaschule Dortmund Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Dortmund. Als Europa-Experte wirkte die Vorsitzende des Kreisverbandes Rainer Frickhöfer mit.</p>

<p>30. Januar Düsseldorf</p>	<p>Europapolitik im NWR-Landtag Zu einer gemeinsamen Fahrt in den NRW-Landtag luden die Europa-Union-Verbände aus Herne und Bochum. Die Landtagspräsidentin Carina Gödecke hatte die engagierten Europäer eingeladen, um sich für die Europa-Kostüm-Aktionen bei europäischen Veranstaltungen im Landtag zu bedanken. Im persönlichen Gespräch mit der Landtagspräsidentin ging es nicht nur um die tägliche Arbeit, sondern auch um die Möglichkeiten des Landtags bei der Gestaltung und Umsetzung von EU-Regelungen.</p>
<p>31. Januar Münster</p>	<p>Gelebtes Europa im Grenzgebiet Anlässlich ihrer Mitgliederversammlung hatte die Europa-Union Münster Frau Dr. Schwenzow, die Geschäftsführerin der EUREGIO zu Vortrag und Diskussion eingeladen. Sie schilderte die Aktivitäten der EUREGIO besonders im Hinblick auf die Vorreiterrolle im europäischen Einigungsprozess.</p>

<p style="text-align: center;">Februar 2014</p>	
<p>2. Februar Dortmund</p>	<p>Neujahrsempfang mit europäischen Vorträge und Diskussion Gemeinsam mit der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft lud die Europa-Union Dortmund in den Räumen des Europazentrums zum Neujahrsempfang. Zu dem Thema „Die europäische Identität und Solidarität im Spannungsfeld der unterschiedlichen wirtschaftlichen und sozialen Situation im Norden und Süden der EU“ referierte der ehemalige Europaabgeordnete Bernhard Rapkay. Jürgen Coße, Vizepräsident der Euregio, thematisierte „Die Entdeckung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Deutschen und Niederländern im Rahmen von Euregio“. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zu Fragen und persönlichem Gespräch mit den Experten bei einem kleinen Imbiss.</p>
<p>5. Februar Lünen</p>	<p>Europa im Jahr 2014 Die Europa-Union Lünen lud ein zur Mitgliederversammlung in das Hotel „An der Persiluhr“. Neben der Vorstandswahl stand das Jahresprogramm für 2014 auf der Tagesordnung.</p>
<p>5. Februar Münster</p>	<p>Die deutsch-türkische Waffenbrüderschaft 1914 Gemeinsam mit der Deutsch-Türkischen Gesellschaft Münster lud die Europa-Union Münster ein zu Vortrag und Diskussion in den Räumen der Universität Münster. Als Expertin stand Frau Doris Götting Rede und Antwort unter dem Thema "1914 – Die deutsch-türkische Waffenbrüderschaft und die Rolle der islamischen Staaten zu Beginn des Ersten Weltkriegs"</p>

<p>6. Februar Haan</p>	<p>Kroatien als Land des Jahres 2014 Die Europa-Union Haan lud ein zur Versammlung in den Veranstaltungssaal des Gymnasiums Haan. Etwa 100 Mitglieder und Gäste nahmen zunächst teil an den Formalitäten einer Mitgliederversammlung, bevor es um die inhaltlichen Themen ging. So war es im Vorjahr gelungen, die Zertifizierung des Gymnasiums als Europaschule zu erreichen. Auch die Vorbereitungen auf die Europawahl war ein Thema. Die kroatische Frauen-Acapella-Gruppe „Ruzmarinke“ stimmte auf das Themenjahr Kroatien ein, die Kroatien-Studienreise wurde vorgestellt und ein Buffet mit kroatischen Spezialitäten machte Appetit auf weitere Veranstaltungen.</p>
<p>6. Februar Aachen</p>	<p>„Die Euro-WG“ am Einhard-Gymnasium Aachen Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Aachen. Als Europa-Experte wirkte Christof Kark mit.</p>
<p>13. Februar Duisburg</p>	<p>„Die Euro-WG“ an der Gesamtschule Haspe in Hagen In Kooperation mit dem Europe Direct Hagen wurde das interaktive Theaterprojekt mit Unterstützung der Europa-Union Märkischer Kreis durchgeführt. Als Europa-Experte wirkte Dr. Adalbert Düllmann mit. Im Anschluss daran erfolgte eine Diskussion mit einem Vertreter der EU-Kommission.</p>
<p>13. Februar Duisburg</p>	<p>Europawahl 2014 - Diesmal geht´s um mehr! Zur Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener Parteien lud die Europa-Union Duisburg gemeinsam mit dem europe direkt Duisburg und weiteren Institutionen in das Beratungs- und Veranstaltungszentrum „Kleiner Prinz“. Als Gäste wirkten mit Dr. Renate Sommer MdEP, Jens Geier MdEP, Jürgen Klute MdEP, Alexander Graf Lambsdorff MdEP und Terry Reintke. Die Europa-Union NRW konfrontierte die Gäste mit Europa-Fragen auf der Bodenzeitung der Aktion Europa MitbeSTIMMEN und lud zur Diskussion ein.</p>
<p>14. Februar Monheim</p>	<p>„Die Euro-WG“ am Otto-Hahn-Gymnasium Monheim Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Monheim. Als Europa-Experte wirkte der Vorsitzende Manfred P. Klein mit.</p>
<p>17. Februar Haan</p>	<p>Kroatien - Ein Land für alle Sinne Zur Diashow mit Musik lud die Europa-Union Haan in den Veranstaltungssaal des Gymnasiums Haan. Als Referenten boten Thomas W. Mücke und Nina Mücke ein abwechslungs- und informationsreiches Programm.</p>
<p>19. Februar Bonn</p>	<p>Grundzüge der Europäischen Verkehrspolitik Zu einem Themenabend mit Dr. Peter Mückenhausen in Kooperation mit der JEF waren die Gäste eingeladen in die Gaststätte Rheinlust in Bonn-Beul.</p>

<p>20. Februar Essen</p>	<p>Europawahl am 25. Mai - Sie haben die Wahl In einer Kooperationsveranstaltung des Europe Direct Essen und der VHS, dem Europabüro und der Europa Union Essen, gefördert von der Europäischen Kommission, ging es um verschiedene Themen und Fragen im Hinblick auf die anstehende Europawahl. Unter dem Titel „BürgerDialog: Unser Europa“ waren die Teilnehmer in der VHS Essen eingeladen, im Format eines World-Café gemeinsam Positionen und Ideen zu drei Themenbereichen zu entwickeln. Schwerpunkte waren dabei die Europäische Identität, die Finanzkrise und die Verantwortung Europas in der Welt. Anschließend wurden die entwickelten Ideen, Fragen und Anregungen an die zuständigen politischen Gremien und Abgeordneten weitergeleitet.</p>
<p>20. Februar Dortmund</p>	<p>Politisiert Europa! Zur Betrachtung der Europapolitik als aktuelle Herausforderung lud die Stiftung für die Freiheit in Kooperation mit der Europa-Union NRW in das Ringhotel Drees nach Dortmund ein. Nach Impulsvorträgen von Dr. Andreas Marchetti, Prof. Dr. Jürgen Mittag und Alexander Plahr moderierte Lukas Krakow von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit die Gesprächsrunde mit den Experten.</p>
<p>21. Februar Dortmund</p>	<p>Kommunale Erwartungen an Europa Unter Federführung der Stadt Dortmund wirkte die Europa-Union aktiv an Workshops, Foren und Best-Practice-Austauschen dieses Aktionstages mit. Thematisch ging es dabei um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene für Europa, so zum Beispiel um die Struktur und Stärkung der Städtepartnerschaften in NRW und in Europa.</p>
<p>24. Februar Bocholt</p>	<p>Mitgliederversammlung KV Bocholt Um die Zukunft Europas und die Voraussetzungen für das zivilgesellschaftliche Engagement für Europa vor Ort ging es bei der gut besuchten Mitgliederversammlung der Europa-Union Bocholt im Hotel Residenz.</p>
<p>26. Februar Detmold</p>	<p>Finnland in Europa Der I. Botschaftssekretär für Wirtschaft und Finanzen der Botschaft von Finnland in Berlin, Christian Heikkinen, referierte in Detmold zum Thema „Finnland in Europa“. Im Anschluss gab es bei dieser gemeinsamen Veranstaltung der DFG Lippe e.V. und die Europa-Union, Kreisverband Lippe bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen und weiterführenden Fragen.</p>

<p>März 2014</p>	
<p>8. März Bocholt</p>	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Der Kreisverband Bocholt der Europa-Union lud die Passanten an der Frauenbrücke rund um die Bodenzzeitung zum Mitmachen und Diskutieren ein.</p>

<p>11. März Haan</p>	<p>(Mehr) Demokratie in Europa Alexander Trennheuser, NRW-Geschäftsführer der Initiative "Mehr Demokratie" stellte in einer gemeinsamen Veranstaltung der VHS Hilden-Haan mit der Europa-Union Haan Ideen für ein demokratisches Europa vor. Anschließend hatten die Teilnehmenden in gemütlicher Runde Gelegenheit zu weiterführender Diskussion.</p>
<p>12. März Herten</p>	<p>„Die Euro-WG“ in der Rosa-Parks-Gesamtschule Herten Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union NRW. Als Europa-Expertin wirkte Babette Nieder aus Herten mit.</p>
<p>13. März Dortmund</p>	<p>Das Europäische Parlament – Stimme der Bürger Im Rathaus der Stadt Dortmund präsentierte Ingo Espenschied die umfangreiche Live-Dokumentation im Vorfeld der Europawahl. Gemeinsam mit dem Europe Direct Informationszentrum Dortmund, der Auslandsgesellschaft NRW, dem Freundeskreis Holzwickede-Louviers und der Europa-Union Dortmund wurde die Durchführung dieses Projekt ermöglicht.</p>
<p>13. März Haan</p>	<p>Städtepartnerschaften – heute ein Problem? Als Gast der 10. Haaner Rathausgespräche im historischen Sitzungssaal konnten das Kulturamt der Stadt Haan, die VHS Hilden-Haan und die Europa-Union Haan diesmal Wolfram Kuschke, den früheren NRW-Europaminister und heutigen Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW begrüßen. In der Diskussion mit den etwa 30 Teilnehmenden ging es nicht nur darum, welche Aufgabe Städtepartnerschaften in dieser veränderten Welt noch zukommt, sondern auch um die Möglichkeiten der Wiederbelebung dieser europäischen Verständigungsorganisationen. Im Fazit sollte eine Bestandsaufnahme der bestehenden Haaner Partnerschaften und Möglichkeiten erfolgen, bei der sich die Europa-Union vor Ort auch gerne einbringen wird.</p>
<p>14. März Haan</p>	<p>Europa erschmecken - kroatisch kochen Gemeinsam mit der VHS Hilden-Haan ermöglichte die Europa-Union Haan den Teilnehmenden, eigene Erfahrungen mit kroatischen Koch- und Speisetraditionen zu machen. Bei eigenem Einsatz in der Küche des Schulzentrums kamen kulinarische Genüsse und Informationen von Peter Kannemann und Steffen Borth über landestypische Besonderheiten nicht zu kurz.</p>
<p>17. März Lippstadt</p>	<p>„Die Euro-WG“ am Lippe-Berufskolleg Lippstadt Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Paderborn. Als Europa-Experte wirkte der Vorsitzende Christophe Darley mit.</p>
<p>20. März Geilenkirchen</p>	<p>Wie die Nachwelt Karl den Großen sieht In der überfüllten Nikolaus-Becker-Stube konnte die Europa-Union Geilenkirchen Herrn Professor Max Kerner begrüßen. Anlässlich des 1200 Todestages Karl des Großen ging der Experte in seinem Vortrag auf die Bedeutung und das Wirken des großen Europäers ein, schilderte aber auch die unterschiedliche Sichtweise Europäischer Völker auf ihn als historische Figur.</p>




<p>21. März 16 Steinfurt</p>	<p>Europa-Café zur Europawahl Gemeinsam mit der EU-Kommission ermöglichte die Europa-Union NRW diesen besonderen Bürgerdialog, bei dem etwa 80 Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Technische Schulen des Kreises Steinfurt in Tischgruppen mit EU-Akteuren diskutieren konnten. Neben dem Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg war daher auch der Vorsitzende der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke zu Gast. Die eingeladenen Politiker gingen von Tisch zu Tisch, konnten von den Schülerinnen und Schülern befragt werden oder sich selbst in die Diskussion einbringen. Abschließend wurden die Ergebnisse dieser Diskussionen für alle gemeinsam zusammengefasst.</p>
<p>27. März Dortmund</p>	<p>Gedenkstätte alte Steinwache und Europazentrum Mit der Europa-Union Herne besuchten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933-1945“ in der Mahn- und Gedenkstätte „Alten Steinwache“ im Dortmunder Norden. Zum Abschluss fanden sie sich gemeinsam im Europazentrum nebenan ein, um der Landesgeschäftsstelle der Europa-Union NRW einen Besuch abzustatten.</p>
<p>27. März Lünen</p>	<p>Was tut Europäische Politik gegen Armut und Flucht? Im Vorfeld der anstehenden Europawahl organisierte die Europa-Union Lünen gemeinsam mit weiteren Institutionen und Verbänden an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule eine Veranstaltung zur Information und Diskussion zu aktuellen Fragen. Als Mitglieder des Europäischen Parlamentes wirkten Dr. Renate Sommer, Birgit Sippel und Ska Keller mit. Als weitere Experten beteiligten sich Benjamin Luig vom Bischöflichen Hilfswerk Misereor e.V. Aachen und Kirsten Eichler, Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrates NRW.</p>
<p>29. März Leverkusen</p>	<p>Leverkusener Frühjahrsputz Gemeinsam mit vielen weiteren Verbänden und Akteuren beteiligten sich die Mitglieder der Europa-Union Leverkusen an der Aufräum- und Müll-Sammel-Aktion im Leverkusener Stadtgebiet.</p>
<p>30. März Bocholt</p>	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Der Kreisverband Bocholt der Europa-Union lud Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 3. Internationalen Frühstücks in der Sky-Lounge des Textilmuseums Bocholt mit der Bodenzeitung zum Mitmachen und Diskutieren ein.</p>
<p>31. März Essen</p>	<p>„Die Euro-WG“ in der Helene-Lange-Realschule Essen Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Essen. Als Europa-Expertin wirkte Nora Yannakis aus Essen mit.</p>
<p>31. März Herne</p>	<p>Fotoaktion zum bundesweiten EU-Projekttag an Schulen Die Europa-Union Herne wirkte an dem Europa-Projekttag der Grundschule an der Königstraße mit. Während die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Kulinarische Reise durch Europa“ verschiedene Gerichte zubereiteten, konnten Sie an dem Stand der Europa-Union in verschiedene Flaggen-Kostüme aller EU-Staaten schlüpfen und sich darin fotografieren lassen.</p>



April 2014	
2. April Köln	<p>Mein erstes Mal – Europawahl Die Europa-Union Köln wirkte mit an der Workshop-Aktion der VHS Köln in Kooperation mit dem Europe Direct Informationszentrum im Forum des Rautenstrauch-Joest-Museum. Zahlreiche Erstwählerinnen und Erstwähler konnten sich hier über viele Dinge, angefangen von der Bedeutung der europäischen Ebene im täglichen Leben bis zum praktischen Wahlvorgang an der Wahlurne, informieren. Mit der Bodenzeitung der Aktion Europa mitbeSTIMMEN fragte die Europa-Union konkret danach, was den jungen Leuten bezogen auf europäischen Politik besonders wichtig sei.</p>
3. April Monheim	<p>Europapolitik im Brennpunkt Auf Einladung des Monheimer Stadtverbandes der Europa-Union in Zusammenarbeit mit der VHS Monheim diskutierten im Bürgerhaus Baumberg Herbert Reul MdEP und Petra Kammerevert MdEP sowie die Kandidaten für das EU-Parlament Terry Reintke und Fabio de Masi sowie Dr. Ingo Wolf über europapolitische Themen. Etwa 80 Teilnehmende, darunter auch die Landtagsabgeordneten Manfred Krick und Jens Geyer brachten sich in die Debatte ein. Sowohl die Bedeutung der EU als Friedensprojekt als auch die aktuellen Fragen nach der finanziellen Haftung und vieles mehr kamen dabei zur Sprache.</p>
6. April Bonn	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg diskutierte mit Passanten auf dem Bonner Friedensplatz rund um die Bodenzeitung über die wichtigen Themen im Vorfeld der Europawahl.</p>
6. April Leverkusen	<p>Europäischer Frührschoppen „Frankreich“ Zum Europäischen Frührschoppen mit dem Themenschwerpunkt „Frankreich“ lud die Europa-Union Leverkusen in das CBT-Wohnhaus Upladin. Kooperationspartner dieser Veranstaltung waren die VHS und der Integrationsrat Leverkusen.</p>
7. April Haan	<p>Christ sein in Europa Die Europa-Union Haan überschrieb die diesjährige Reihe der „Rathausgespräche“ im historischen Ratssaal mit der Frage „Hat Europa eine Seele?“. Zur Auftaktveranstaltung referierte Dr. Reiner Nieswandt, katholischer Pfarrer in Haan, zu den christlichen Aspekten dieser Frage. Beginnend von den europäischen Ursprüngen der Antike bis zur heutigen politischen Lage zeigte er die unterschiedlichen Strömungen und gegenseitigen Beeinflussungen religiöser Gruppen auf.</p>
10. April Köln	<p>„Die Euro-WG“ in der Wilhelm-Busch-Realschule Köln Aufführung des interaktiven Theaterprojektes in Kooperation mit der Europa-Union Köln. Als Europa-Expertin wirkte Tobias Kunstein mit.</p>

<p>10. April Bocholt</p>	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Der Kreisverband Bocholt der Europa-Union lud Passanten mit der Bodenzeitung zu Information und Diskussion im Einkaufszentrum Shopping Arkaden. Mit von der Partie waren auch Schulklassen, die sich zu dieser Aktion zuvor beworben hatten.</p>
<p>10. April Bonn</p>	<p>Europäische Perspektiven im Vorfeld der Europawahl Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg unterstützte die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit der ehemaligen Europaabgeordneten Ruth Hieronymi im Vorfeld der Europawahl. Eingeladen hatte zu diesem Anlass die Deutsch-Französische Gesellschaft in die Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn.</p>
<p>11. April Bornheim</p>	<p>„Die Euro-WG“ – wo Geld ist, ist es schön Das interaktive Projekt der Europa-Union NRW zur Finanzkrise wurde mit den Schülerinnen und Schülern an der Europaschule Bornheim durchgeführt. Als Expertin wirkte Frau Dr. Sigrid Fretlöh von der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg mit. Finanziert wurde das Projekt durch die Stiftung Mercator, den Rheinischen Sparkassen- und Giroverband und den Sparkassenverband Westfalen-Lippe.</p>
<p>11. April Herne</p>	<p>Die sozioökonomische Krise Griechenlands – Rückblick und Ausblick Zur Mitgliederversammlung der Europa-Union Herne referierte Dr. Gerasimos Tzivras über die verschiedenen Aspekte, die zu der Krisensituation in Griechenland geführt haben. Dr. Renate Sommer erläuterte ergänzend die Maßnahmen des Europäischen Parlamentes in diesen Fragen und die Handlungsmöglichkeiten der EU. In Bezugnahme darauf, aber auch auf viele andere Themen im Vorfeld der Europawahl, legte der Vorstand den Mitgliedern eine Sammlung von Argumenten vor, mit deren Hilfe möglichst viele Menschen zur Teilnahme an der Europawahl motiviert werden sollten.</p>
<p>12. April Aachen</p>	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Der Kreisverband Aachen der Europa-Union diskutierte mit Passanten auf dem Platz am Aachener Elisenbrunnen an und mit der Bodenzeitung über die wichtigen Themen im Vorfeld der Europawahl.</p>
<p>14. April Dortmund</p>	<p>Zuwanderung und Integration - eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zur Sicherung unserer Zukunft In den großen Saal des Europazentrums lud die Europa-Union Dortmund gemeinsam mit der Auslandsgesellschaft NRW und Europe Direct Dortmund sowie dem Sozialverband Deutschland Kreisverband Dortmund ein. Als Ehrengast und Referent konnten sie den Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, Herrn Guntram Schneider, begrüßen. Der Minister referierte über die Optionen, die sich durch die Zuwanderung nach Deutschland hinsichtlich des demografischen Wandels ergeben könnten.</p>

<p>23. April</p> <p>Bochum</p>	<p>Alles anders?“ – Die bevorstehende Europawahl beleuchtet Unter dem Wahlmotto des EU-Parlamentes „This time it’s different“ beleuchteten im Haus der Geschichte des Ruhrgebietes Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte (NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen) und Prof. Dr. Rainer Bovermann (Ruhr-Universität Bochum) zusammen mit Prof. Dr. Jürgen Mittag die bevorstehende Europawahl unter dem Aspekt der seit Jahren abnehmenden Wahlbeteiligung und der Frage, ob sich „Tagespolitik“ auf das Wahlverhalten auswirkt. Nach eingehenden Statements der Experten stellte die anschließende Diskussion viele weitere Aspekte heraus, die die kommende Wahl beeinflussen können.</p>
<p>28. April</p> <p>Haan</p>	<p>Jüdisches Leben vor dem Hintergrund der europäischen Einigung Im Rahmen der Haaner Rathausgespräche im historischen Ratssaal widmete sich die Europa-Union Haan der Frage „Hat Europa eine Seele“ bei dieser Veranstaltung aus der jüdischen Perspektive. Michael Szentei-Heise, Direktor der jüdischen Gemeinde Düsseldorf, erläuterte in lebhafter Diskussion mit den vielen Teilnehmenden auch Frage wie „Wann ist man Jude“ oder „Was heißt koscher leben?“. Zum Schluss sprachen sich alle für einen gemeinsamen Besuch im Haus der jüdischen Gemeinde aus, um die Themen weiter zu vertiefen.</p>

<p>Mai 2014</p>			
<p>1. Mai</p> <p>Bocholt</p>	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Der Kreisverband Bocholt der Europa-Union lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Kinder- und Familienfestes am LWL-Industriemuseum in Bocholt zum Mitmachen und Diskutieren ein.</p>		
<p>--- EUROPAWOCHE ---</p>	<p>3. Mai</p> <p>Bonn</p>	<p>Straßenforum Europa mitbeSTIMMEN Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg lud gemeinsam mit dem Europe Direct Informationszentrum Köln zum Bonner Europa-Aktionstag im Alten Rathaus Passanten an der Bodenzeitung zum Mitmachen und Diskutieren ein.</p>	<p>--- EUROPAWOCHE ---</p>
<p>--- EUROPAWOCHE ---</p>	<p>3. Mai</p> <p>Gütersloh</p>	<p>Multikultureller Europatag in Gütersloh Europa beginnt in Griechenland – Wünsche, Ziele Ergebnisse der griechischen Ratspräsidentschaft In der Aula des Städtischen Gymnasiums Gütersloh begrüßte der Vorsitzende der Europa-Union Gütersloh Jürgen Jentsch als Referenten und Gäste den Generalkonsul Griechenland Grigorios Delavekouras zur Diskussion über die europäische Identität sowie Dr. Sigrid Karpelis-Sperk, Präsidentin der Deutsch-Griechischen Gesellschaft in Bonn. Im kulturellen Rahmenprogramm traten zwei Kindertanzgruppen aus Oelde und aus der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde Gütersloh auf.</p>	<p>--- EUROPAWOCHE ---</p>



--- EUROPAWOCHE --- EUROPAWOCHE ---	4. Mai Haan	Bürgerfest mit dem Partnerland „Kroatien“ Die Europa-Union Haan beteiligte sich an diesem Bürgerfest des Kulturamtes der Stadt Haan auf dem Neuen Markt. Haaner Vereine und Institutionen zeigten die bunte Vielfalt des Partnerlandes Kroatien. Neben unterhaltsamem Bühnenprogramm gab es Kulinarisches und Live-Musik.	--- EUROPAWOCHE --- EUROPAWOCHE ---
	4. Mai Leichlingen	Skulpturen-Ausstellung „Europa“ Zur Eröffnung der Ausstellung „Europa“ im Skulpturenpark „Sinneswald“ lud die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg. Mit von der Partie war als Ausstellende auch die Künstlerin "ELOBA", Ellen Loh-Bachmann, Vorstandsmitglied der Europa-Union Leverkusen.	
	5. Mai Dortmund	„Europawahlen 2014 - was bringt mir Europa?“ <small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small>  Unterrichtsveranstaltungen zur EU-Relevanz vor Ort In Kooperation mit der Gesellschaft für Kommunal- und Europapolitik (GEKO) präsentierte die Europa-Union an diesem Tag in vier Unterrichtsveranstaltungen den Schülerinnen und Schülern von zwei Berufskollegs die konkreten Auswirkungen der EU-Politik vor Ort. Das besondere Augenmerk lag dabei auf den Einflüssen von europäischen Fördermitteln in der Stadt und der Region. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	
	6. Mai Ibbenbüren	„Die Euro-WG – wo Geld ist, ist es schön“ <small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small>  Interaktives Theaterprojekt zur Finanzkrise Das erfolgreiche Projekt der Europa-Union NRW wurde mit den Schülerinnen und Schülern am Goethe-Gymnasium in Ibbenbüren durchgeführt. Als Experte wirkte ein Vertreter der Europa-Union Steinfurt mit. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	
	6. Mai Bochum	„Europawahlen 2014 - was bringt mir Europa?“ <small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small>  Unterrichtsveranstaltungen zur EU-Relevanz vor Ort In Kooperation mit der Gesellschaft für Kommunal- und Europapolitik (GEKO) präsentierte die Europa-Union an diesem Tag in vier Unterrichtsveranstaltungen den Schülerinnen und Schülern des Klaus-Steilmann-Berufskollegs und des Hildegardis-Gymnasiums die konkreten Auswirkungen der EU-Politik vor Ort. Das besondere Augenmerk lag dabei auf den Einflüssen von europäischen Fördermitteln in der Stadt und der Region. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	


- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -	6. Mai Herne	Straßenaktion Europa mitbeSTIMMEN Die Europa-Union Herne lud zum Mitmachen ein: Auf einer großen „Bodenzeitung“ auf der Bahnhofstraße am Kugelbrunnen konnten Passanten über europäische Themen abstimmen oder vermerken, um welche Themen sich die EU vorrangig kümmern sollte. Das Lokalradio berichtete live von der Aktion.	- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -
	6. Mai Leverkusen	Vorstellungsrunde der Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl Im Vorfeld der Kommunalwahl, die am gleichen Tag wie die Wahl zum Europäischen Parlament stattfand, rief die Europa-Union Leverkusen zur Teilnahme an der Vorstellungsrunde der kommunalen Spitzenkandidaten in der VHS Leverkusen auf.	
	6. Mai Monheim	„Monheimer Europawoche – Malta“ Die Europa-Union Monheim und der Bürgermeister der Stadt, Daniel Zimmermann begrüßten zur Eröffnungsveranstaltung im Ratssaal als Ehrengäste die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Angelica Schwall-Düren und den Botschafter der Republik Malta, Dr. Albert Friggieri. Den musikalischen Rahmen bildete Musik aus Malta, es wurde eine Ausstellung mit Kinderbildern eröffnet, mit denen deutsche und maltesische Kinder sich gegenseitig ihre Heimat vorstellten. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW. <div style="text-align: right; font-size: small;"> Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  </div>	
	6. Mai Köln	„Das Europäische Parlament und die Legitimitätsfrage“ Auf Einladung der Europa-Union Köln referierte Dr. Andreas Hofmann im Hörsaal des Politikwissenschaftlichen Institutes der Universität zu Köln über die Bedeutung der Wahlbeteiligung und anderer Aspekte im Hinblick auf die anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW. <div style="text-align: right; font-size: small;"> Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  </div>	
	6. Mai Lünen	Starke Kommunen in einem föderalen Europa In Kooperation mit der AWO lud die Europa-Union Lünen zu Vortrag und Diskussion in die Gaststätte „Zur gemütlichen Schranke“. Der Vorsitzende der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke bezog sich in seinem Vortrag nicht nur auf die Rollen der Kommunen selbst als kleinste Einheiten in Europa, sondern auch auf deren Zusammenarbeit und Vernetzung in Form von Kreis- und Städtepartnerschaften.	



- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -	6. Mai Köln	Kölner Europa-Gespräche: Europas Zukunft Im Vorfeld der Europawahl waren unter dem Motto „Europas Zukunft – sozial, demokratisch, stark!“ die Kandidaten aller großen Parteien zu einer gemeinsamen Diskussionsrunde in das Kölner Domforum eingeladen. Gemeinsam stellten sich Tine Hördum, Axel Voss MdEP, Terry Reintke, Fabio De Masi, und Alexander Graf Lambsdorff MdEP den Fragen der zahlreichen Teilnehmer. Die Moderation übernahm die WDR-Journalistin Judith Schulte-Loh. Veranstalter waren das Europe Direct-Informationszentrum Köln und Region Köln/Bonn, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), sowie das Katholisches Bildungswerk Köln und die Europa Union Köln. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -
	7. Mai Leverkusen	Europastadt Brüssel Zu einer Tagesfahrt nach Brüssel lud die Europa-Union Leverkusen Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Realschule aus Leverkusen ein. Unter der Leitung des Vorsitzenden Hans Georg Meyer durfte neben dem Besuch des Europäischen Parlamentes und dem Gespräch mit einem Europaabgeordneten natürlich ein kleiner Stadtbummel nicht fehlen.	
	7. Mai Köln	Steigender Einfluss - sinkende Wahlbeteiligung Zu den paradoxen Realitäten bezüglich des Europäischen Parlamentes - steigendem Einfluss bei sinkender Wahlbeteiligung - referierte Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Vorsitzender der Europa-Union Köln, in einer Vortragsveranstaltung im Hauptgebäude der Universität zu Köln.	
	7. Mai Köln	Euroskeptische Parteien im Europäischen Parlament Die Europa-Union Köln konnte als Referenten Claudia Heffler und Oliver Hoing für eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Philosophikum der Universität zu Köln gewinnen. Kern der Debatte war der Umstand, dass zur anstehenden Wahl des Europäischen Parlamentes zahlreiche Kandidaten und Parteien antreten, die eigentlich in ihren Aussagen sowohl dieses Parlament als auch diese europäische Struktur ablehnen. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	



Ministerin für Bundesangelegenheiten,
 Europa und Medien
 des Landes Nordrhein-Westfalen



- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -	7. Mai Monheim	Malta gestern und heute - Bilder einer lebendigen Republik Im Programm der diesjährigen Europawoche bot die Europa-Union Monheim im Bürgerhaus Baumberg einen besonderen Einblick mit Bildern und Erzählungen über den kleinen europäischen Staat Malta. Dr. Albert Friggieri, Botschafter der Republik Malta und Träger des Bundesverdienstkreuzes, gab einen Überblick über die Geschichte und Kultur Maltas sowie die Bedeutung des Mitgliedstaates in Europa. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen.	<small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small> 	- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -
	8. Mai Haan	SHAPE- Hauptquartier der NATO in Europa Zu einer Tagesfahrt nach Casteau bei Mons in Belgien mit Informationen und Besichtigung des NATO-Stützpunktes lud die Europa-Union Haan in Kooperation mit der VHS Hilden-Haan. Die Reise wurde geleitet von Heiner Fragemann, stellvertretendem Vorsitzenden der Europa-Union Haan.		
	8. Mai Köln	L'Allemagne et la France dans le Contexte des Elections europeennes Im Rahmen ihres Europa-Vorwahl-Programmes lud die Europa-Union Köln zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in das Hörsaalgebäude der Universität zu Köln in Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonie-Forschung an der Universität zu Köln. Referenten waren Mirja Schröder und Prof. Dr. Wolfgang Wessels. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	<small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small> 	
	8. Mai Schalksmühle	Einsetzen für die Einheit der EU Im Hinblick auf die anstehende Europawahl veranstaltete die Europa-Union Märkischer Kreis einen Informations- und Diskussionsabend mit der Seniorenunion im Restaurant Schinderhannes. Mit Rückblick auf die Geschichte Europas erläuterte der Vorsitzende Dr. Adalbert Düllmann als Referent die Debatte um EU-Spitzenkandidaten und ließ hinsichtlich der weiteren aktuellen Themen ebenfalls keine Frage offen.		

- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -	8. Mai Burgsteinfurt	Münsterländer PolitikTalk Zur Gesprächsrunde zur Europawahl auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus lud die Europa-Union Steinfurt gemeinsam mit dem Europe Direkt Informationszentrum Steinfurt. Zu Gast waren die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall Düren, der Landrat des Kreises Steinfurt Thomas Kubendorff, der Bürgermeister der Gemeinde Wetringen Engelbert Rauen, die EUREGIO-Geschäftsführerin Dr. Elisabeth Schwenzow u.a. Im Rahmenprogramm dieser öffentlichen Diskussionsveranstaltung erfolgt die Preisverleihung zum Kreativ-Wettbewerb „Botschaft an Europa“. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	<small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small> 	- - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - - EUROPAWOCHE - - -
	8. Mai Bocholt	Die Europa-Wahl-Arena, ein 360° (heißes) Nichtwähler- und Wähler-Forum Die Europa-Union Bocholt präsentierte den Kandidatencheck im Bocholter Medienzentrum in völlig neuem Format. Bürgerinnen und Bürger konnten einem Europa-Kandidaten in ungewohnter Form „auf den Zahn fühlen“. Ergänzend wurde im Forum des Medienzentrums die Aktion Europa mitbeSTIMMEN durchgeführt		
	8. Mai Aachen	„Wir haben Visionen – wir haben die (Europa-) Wahl“ Schülerinnen und Schüler am Einhard-Gymnasium in Aachen entwickelten in Workshops ihre Visionen von Europa. In einer öffentlichen Abendveranstaltung der Europa-Union Aachen, dem Europe Direct Informationsbüro und einigen weiteren Akteuren wurden diese dann im Vorprogramm zur Karlspreisverleihung mit Politikern diskutiert. Als Gäste erwartet wurden Sabine Verheyen MdEP (CDU), Claudia Walther (SPD), Andrej Hunko (Die Linke) und Vertreter der FDP und des Bündnis 90/Die Grünen. Ermöglicht wird diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW.	<small>Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</small> 	
	8. Mai Leverkusen	Parteien vor der Europawahl Zur Vorstellungsrunde von Vertretern der Parteien im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament lud die Europa-Union Leverkusen in Kooperation mit der VHS Leverkusen ein in den Vortragssaal des Forums Leverkusen.		

... EUROPAWOCHE ... EUROPAWOCHE ...	8. Mai Lünen	„Die Euro-WG - wo Geld ist, ist es schön“ Das interaktive Theaterprojekt der Europa-Union NRW zur Finanzkrise wurde mit Schülerinnen, Schülern und weiteren Gästen im Heinz-Hilpert-Theater in Lünen durchgeführt. Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle, Vorsitzende der Europa-Union Lünen, wirkt als Fachfrau in diesem Stück mit. Ermöglicht wurde die Projektreihe durch die Förderung der Stiftung Mercator, des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe sowie des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes. Die Durchführung in diesem öffentlichen Theater wurde mit Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse Lünen ermöglicht.	... EUROPAWOCHE ... EUROPAWOCHE ...
	8. Mai Monheim	„Zufluchtsort Malta“ in der Europawoche Im Rahmen der diesjährigen Europa-Themenwoche „Malta“ organisierte die Europa-Union Monheim eine Autorenlesung in der Bibliothek Monheim. Als Gast las die Autorin Anke Jablinski aus ihrem 2009 neu aufgelegten Werk „Zufluchtsort Malta“. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW. <div style="text-align: right; font-size: small;"> Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  </div>	
	9. Mai Düsseldorf	„Wir sind Europa – Wir haben die Wahl“ Der Landesverband der Europa-Union NRW wirkte mit an der zentralen Informations- und Motivationsveranstaltung für Jungwähler im NRW-Landtag. Mit der Bodenzeitung der Aktion „Europa mitbeSTIMMEN“ wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Mitmachen und Diskutieren angeregt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Aufführung des von der Europa-Union NRW initiierten Theaterprojekts „Die Euro-WG – wo Geld ist, ist es schön“ im Plenarsaal des NRW-Landtags. Prominente Akteure des Tages waren die Landtagspräsidentin Carina Gödecke, die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Angelica Schwall-Düren, die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Ute Schäfer und der Vorsitzende der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke. Die Veranstaltung wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW, des NRW-Landtags und der Landeszentrale für politische Bildung. <div style="text-align: right; font-size: small;"> Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  </div>	
	9. Mai Neuss	Mein erstes Mai - Europawahl 2014 Gemeinsam mit dem europe direkt Informationszentrum wirkte die Europa-Union Neuss mit an der Erstwähler-Veranstaltung der VHS Neuss. Mit der Bodenzeitung der Aktion „Europa mitbeSTIMMEN“ luden die Europäer junge Menschen zum Informieren, Mitmachen und Diskutieren ein	

... EUROPAWOCHE ... EUROPAWOCHE ... EUROPAWOCHE ...	9. Mai Duisburg	Europatag in Duisburg Zum traditionellen Europafest in der Pauluskirche in Duisburg-Hochfeld lud die Europa-Union Duisburg. Ehrengast war der ehemalige Präsident des Europäischen Parlamentes, Klaus Hänsch, der über die Aufgaben Europas in der Welt referierte.	... EUROPAWOCHE ... EUROPAWOCHE ... EUROPAWOCHE ...
	9. Mai Leverkusen	Europafest mit Europäischem Wettbewerb In Kooperation mit der Europa-Union Leverkusen führte das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium ihr jährliches Europafest am Europatag durch. Alle Teilnehmer des Europäischen Wettbewerbs aus dem Regierungsbezirk Köln waren eingeladen. Überreicht wurden die Preise an die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs durch Vertreter des NRW-Schulministeriums, Herbert Reul MdEP und Dr. Hans Georg Meyer, dem Vorsitzenden der Europa-Union Leverkusen.	
	9. Mai Solingen	Straßenaktion Europa mitbeSTIMMEN Die Europa-Union Solingen lud zum Mitmachen auf den „Alten Markt“ ein: Auf einer großen „Bodenzeitung“ konnten Passanten über europäische Themen abstimmen oder vermerken, um welche Themen sich die EU vorrangig kümmern sollte.	
	9. Mai Monheim	Malta mit allen Sinnen genießen Im Rahmen der Monheimer Europawoche „Malta“ bot die Veranstaltung der Europa-Union Monheim in der VHS die Möglichkeit, den kleinen EU-Staat auf vielen Wegen zu entdecken. Neben der Präsentation touristischer Höhepunkte und typischer Handarbeiten konnten auch kulinarische Spezialitäten und Weine bei maltesischer Musik genossen werden. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen. <div style="text-align: right; font-size: small;"> Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  </div>	
	9. Mai Haan	Europäische „Weinlese“ zum Europatag Zu einer literarisch-musikalischen Reise in den Süden Europas lud die Europa-Union Haan in die Stadtbücherei. Mit den Referenten Dr. Jürgen Wilbert und Jochen Jasner wurde zu jedem südlichen Land während der Lesung auch der passende Wein angeboten.	
	10. Mai Lünen	„Europa - über Krisen zu einer neuen Identität“ Mit einem Wochenendseminar im Multikulturellen Forum bot die Europa-Union Lünen Möglichkeiten zu ausführlicher Information und Diskussion rund um die aktuellen europäischen Themen und die anstehenden Europawahlen. Als Europa-Experte und Referent unterstützte Prof. Dr. Wolfgang Saggau vom Institut für Wissenschaft, politische Bildung & gesellschaftliche Praxis diese Veranstaltung. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW. <div style="text-align: right; font-size: small;"> Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen  </div>	

... EUROPAWOCHE ...	10. Mai Herne	„Die Euro-WG – wo Geld ist, ist es schön“ Das interaktive Theaterprojekt der Europa-Union NRW zur Finanzkrise wurde mit Jugendlichen aus Herne und weiteren Gästen im Stadtteilzentrum „Pluto“ durchgeführt. Als Fachmann wirkte Jörg Höhfeld, Stellvertretender Vorsitzender der Europa-Union Herne mit. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch die Förderung der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen.	Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen 	... EUROPAWOCHE ...
	10. Mai Dortmund	Studienfahrt zum Kröller-Müller Museum Die Europa-Union Dortmund organisierte zusammen mit der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft eine Studienfahrt ab Dortmund mit dem Bus zum Schloss „Het Loo“ bei Apeldoorn und zum Kröller-Müller Museum mit seiner großen Van-Gogh-Ausstellung.		
12. Mai Menden	Europatag der weiterführenden Mendener Schulen Mit den Mendener Schulen lud die Europa-Union Märkischer Kreis zu einem Aktionstag unter Leitung des Vorsitzenden Dr. Adalbert Düllmann. Thematisch ging es dabei in diesem Jahr um die aktuellen Fragen Europas wie zum Beispiel die bevorstehenden Europawahlen.			
12. Mai Haan	Der Islam in Europa Im Rahmen der Haaner Rathausgespräche im historischen Ratsaal widmete sich die Europa-Union Haan der Frage „Hat Europa eine Seele“ bei dieser Veranstaltung aus islamischer Perspektive. Als Gast und Experte wirkte Yunus Ulusoy, Mitarbeiter der Stiftung Zentrum für Türkei-Studien und Integrationsforschung in Essen mit durch Vortrag, Fragen und Diskussion.			
13. Mai Bocholt	Die Europa-Wahl-Arena, ein 360° (heißes) Nichtwähler- und Wähler-Forum Die Europa-Union Bocholt präsentierte den Kandidatencheck im Bocholter Medienzentrum in völlig neuem Format. Bürgerinnen und Bürger konnten einem Europa-Kandidaten in ungewohnter Form „auf den Zahn fühlen“. Ergänzend wurde im Forum des Medienzentrums die Aktion Europa mitbeSTIMMEN durchgeführt.			
14. Mai Dortmund	Die Europapolitik der Bundesrepublik Deutschland Steffen Kanitz MdB referierte auf Einladung der Europa-Union Dortmund zum Thema „Die Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik Deutschlands im Rahmen der Europäischen Union“. Gemeinsam mit der Auslandsgesellschaft NRW und dem Europe Direkt Informationszentrum konnten zahlreiche Teilnehmer im Anschluss auch mit ihm über verschieden Aspekte im Europazentrum diskutieren.			
14. Mai Köln	„Die Euro-WG“ im Städtischen Gymnasium Haan Aufführung des interaktiven Theaterprojektes zur Finanzkrise in Europa in Kooperation mit der Europa-Union Haan. Als Europa-Experte wirkte Vorstandsmitglied Gerhard Mayer mit.			

<p>15. Mai Wuppertal</p>	<p>„Die Euro-WG“ im Carl-Fuhlrott-Gymnasium Wuppertal Aufführung des interaktiven Theaterprojektes zur Finanzkrise in Europa in Kooperation mit der Europa-Union Wuppertal. Als Europa-Experte wirkte der Vorsitzende Stefan Brühl mit.</p>
<p>15. Mai Bocholt</p>	<p>Die Europa-Wahl-Arena, ein 360° (heißes) Nichtwähler- und Wähler-Forum Die Europa-Union Bocholt präsentierte den Kandidatencheck im Bocholter Medienzentrum in völlig neuem Format. Bürgerinnen und Bürger konnten jeweils einem Europa-Kandidaten in ungewohnter Form „auf den Zahn fühlen“. Ergänzend wurde im Forum des Medienzentrums die Aktion Europa mitbeSTIMMEN durchgeführt.</p>
<p>15. Mai Geilenkirchen</p>	<p>Regionalpolitik in Europa Dr. Johannes Hahn, EU-Kommissar für Regionalpolitik, appellierte bei seinem Besuch in Geilenkirchen in einem emotionalen Vortrag an die Bürgerinnen und Bürger, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Auf Einladung der Stiftung des Internationalen Karlspreises der Stadt Aachen und der Europa-Union Geilenkirchen war er in die Anita-Lichenstein-Gesamtschule gekommen, auch um die Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten der EU-Regionalpolitik zu informieren.</p>
<p>15. Mai Haan</p>	<p>Kroatien gestern und heute Zu einer „Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte Kroatiens vom 7. Bis zum 21. Jahrhundert“ hatte die Europa-Union Haan in Kooperation mit der VHS eingeladen. Als Experte stand in der VHS Gojko Boric, kroatischer Journalist u. Publizist, der viele Jahre für die Deutsche Welle tätig war, Rede und Antwort.</p>
<p>15. Mai Herne</p>	<p>Europa-Stammtisch Zu einer Auftaktveranstaltung des regelmäßigen Europa-Stammtisches in der Gaststätte Zille hatte die Europa-Union Herne eingeladen. Zukünftig soll diese Runde für alle Interessierten einmal monatlich am jeweils dritten Donnerstag stattfinden. Dabei wird jeweils vorab ein aktuelles Thema in der Presse zur Diskussion angeboten, aber auch alle weiteren Europa-Themen können hier in lockerer Runde zur Sprache kommen.</p>
<p>17. Mai Aachen</p>	<p>What´s up?! - Europe Zur Informations- und Partizipationsmesse für Jugendliche vor der Europawahl 2014, lud die StädteRegion Aachen. Der Kreisverband Aachen der Europa-Union wirkte hier unter anderem an Workshops und mit der Bodenzeitung Europa mitbeSTIMMEN mit. Teilnehmer waren neben den Gästen und Mitwirkenden aus der Städteregion Aachen auch Jugenddelegationen aus Frankreich, Niederlande, Belgien und Polen.</p>
<p>18. Mai Münster</p>	<p>Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für die Europawahl Die Europa-Union Münster und die JEF organisierten eine Podiumsdiskussion mit den Europawahl-Kandidaten im VHS-Forum 1. Zu Gast waren Peter Alberts, Andrea Arcais, Markus Pieper MdEP. Mit einem „Mini-Wahlomat“ konnten Diskutanten und Publikum ihre politische Richtung einschätzen. Anschließend gab es einen kleinen Empfang im VHS-Forum.</p>

<p>20. Mai Bocholt</p>	<p>Die Europa-Wahl-Arena, ein 360° (heißes) Nichtwähler- und Wähler-Forum Die Europa-Union Bocholt präsentierte den Kandidatencheck im Bocholter Medienzentrum in völlig neuem Format. Bürgerinnen und Bürger konnten jeweils einem Europa-Kandidaten in ungewohnter Form „auf den Zahn fühlen“. Ergänzend wurde im Forum des Medienzentrums die Aktion Europa mitbeSTIMMEN durchgeführt.</p>
<p>20. Mai Köln</p>	<p>Deutschland, Frankreich und der Erste Weltkrieg Im Institut francais veranstaltete das Centrum für interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonieforschung (CIFRA) der Universität zu Köln in Kooperation mit der Europa-Union Köln die „Journée de la France et de la Francophonie“. Dabei standen zwei Vorträge auf dem Programm. Referenten waren Prof. Alfred Grosser zu „1914: Verschiedene Vergangenheitsbewältigungen“ und Prof. Gerd Krumeich zum Thema „Alle nur Schlafwandler? Deutschland und Frankreich in der Julikrise von 1914“. Darauf folgte eine Podiumsdiskussion, moderiert von Prof. Dr. Jost, Prof. Dülffer und Prof. Dr. Wolfgang Wessels.</p>
<p>22. Mai Duisburg</p>	<p>Mein erstes Mal - Europawahl 2014 Gemeinsam mit dem europe direkt Informationszentrum Duisburg wirkte der Kreisverband der Europa-Union Duisburg mit an der Erstwähler-Veranstaltung der VHS. Mit der Bodenzeitung der Aktion Europa mitbeSTIMMEN luden die Europäer junge Menschen im Beratungs- und Informationszentrum „Der kleine Prinz“ zum Informieren, Mitmachen und Diskutieren ein.</p>
<p>22. Mai Essen</p>	<p>Mein erstes Mal - Europawahl 2014 Gemeinsam mit dem europe direkt Informationszentrum Essen wirkte der Kreisverband der Europa-Union in Essen mit an der Erstwähler-Veranstaltung der VHS. Mit der Bodenzeitung der Aktion Europa mitbeSTIMMEN luden die Europäer junge Menschen zum Informieren, Mitmachen und Diskutieren ein.</p>

<p>Juni 2014</p>	
<p>3. Juni Monheim</p>	<p>Das Europaparlament wird bunter – Analyse zur Europawahl Die Europa-Union Monheim hatte zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Kulisse“ eingeladen. Als Referentin eingeladen war die Landesgeschäftsführerin Kirsten Eink, die über den Ausgang der Europawahl und die sich daraus ggf. ergebenden Auswirkungen für die Aufstellung der neuen Kommission berichtete.</p>
<p>14. Juni Haan</p>	<p>Boule-Tournier Die Europa-Union Haan lud ein zu ihrem traditionellen europäischen Boule-Turnier in den Park ville d'EU.</p>

<p>22. Juni Leverkusen</p>	<p>Europafest mit europäischem Gottesdienst Zum Leverkusener Europafest lud auch in diesem Jahr wieder die Europa-Union Leverkusen mit vielen Vereinen und Verbänden. Geboten wurden unter anderem internationale Musik, Basar, Speisen und Tänze. Vorab feierten im Spiegelsaal des Schlosses Morsbroich Christen, Juden, Muslime und Buddhisten gemeinsam den „Europäische Gottesdienst“ unter dem Thema „Frieden, Shalom, Salam“.</p>
<p>23. Juni Dortmund</p>	<p>Preisverleihung zum Europäischen Schulwettbewerb im RB Arnsberg Die Europa-Union NRW, der KV Dortmund und das NRW-Schulministerium organisierten gemeinsam im Rathaus zu Dortmund die Ehrungsveranstaltung für die Preisträger des 61. Europäischen Wettbewerbs im Regierungsbezirk Arnsberg. Im Beisein des Oberbürgermeisters Ullrich Sierau und des stellvertretenden Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW, Rainer Frickhöfer, wurden die Auszeichnungen an 11 Schulen aus dem Regierungsbezirk Arnsberg überreicht.</p>
<p>23. Juni Münster</p>	<p>Münster, Berlin, Brüssel – Verflochtene Interessenvertretung auf unterschiedlichen Ebenen Die Europa-Union Münster konnte Yorkzimmer im Stadtweinhaus als Referenten den Hauptgeschäftsführer des Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen, Herrn Werner Stolz, begrüßen. Herr Stolz erläuterte den Gästen die Zusammenarbeit und Grenzen der Interessenvertretung auf den verschiedenen politischen Ebenen und stand für Rückfragen und Diskussion zur Verfügung.</p>
<p>23. Juni Troisdorf</p>	<p>„Die Euro-WG“ in der Gesamtschule Troisdorf In der Aula der Gesamtschule Troisdorf wurde mit den Schülerinnen und Schülern des SoWi- und Geschichtskurse der Jahrgänge 11 und 12 das interaktive Theaterprojekt zur Finanzkrise in Kooperation mit der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg durchgeführt. Als Europa-Experte wirkte Vorstandsmitglied Peter Laffin mit.</p>
<p>24. Juni Düsseldorf</p>	<p>Preisverleihung zum Europäischen Schulwettbewerb im RB Düsseldorf NRW-Schulministerium organisierten im Cecilien-Gymnasium Düsseldorf eine Preisverleihung zum 61. Europäischen Wettbewerb unter Mitwirkung der Europa-Union NRW. Staatssekretär Dr. Marc Jan Eumann überreichte den Preisträgerinnen und Preisträgern von 18 Schulen im Regierungsbezirk Düsseldorf die Auszeichnungen.</p>
<p>24. Juni Köln</p>	<p>Nach der Europawahl - Personalien und Perspektiven Im Europäischen Dokumentationszentrum organisierte die Europa-Union Köln Podiumsgespräch und Diskussion mit den Europaexperten Prof. Dr. Jürgen Mittag, Johannes Müller-Gomez, Siebo Janssen und Jochen Leyhe in Kooperation mit dem Europe Direct-Informationszentrum und dem Europäischen Dokumentationszentrum.</p>

25. Juni Münster	Preisverleihung zum Europäischen Schulwettbewerb im RB Münster NRW-Schulministerium organisierte im Immanuel-Kant-Gymnasium Münster eine Preisverleihung zum 61. Europäischen Wettbewerb unter Mitwirkung der Europa-Union NRW. Im Beisein des stellvertretenden Vorsitzenden der Europa-Union Münster, Prof. Dr. Hein Hoebink, überreichten Vertreter des NRW-Schulministeriums den Preisträgerinnen und Preisträgern von 9 Schulen im Regierungsbezirk Münster die Auszeichnungen.
28. Juni Dortmund	EUREGIO – besondere Projekte in der Region Die Verbände der Europa-Union aus Dortmund und Lüdinghausen veranstalteten gemeinsam mit der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft im Europazentrum einen Themenabend. Jürgen Coße, Vizepräsident der Euregio, referierte und stand auch für die lebhafteste Diskussion zur Verfügung. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem niederländischen Käsebuffet.
28. Juni Bonn	Europa ohne Leitmotiv? Drei Länder – gestern und heute Gemeinsam mit der Vertretung der EU-Kommission in Bonn und dem Europe Direkt Informationszentrum sowie der Unterstützung der Stadt Bonn organisierte die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg in den Räumen der Kommissionsvertretung eine Veranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger im World-Café-Format. Am Beispiel der drei Mitgliedstaaten Frankreich, Großbritannien und Polen wurde mit Expertinnen und Experten diskutiert, welche Motive es für diese Länder gab und gibt, sich einem gemeinsamen Europa anzuschließen.
30. Juni Gütersloh	Preisverleihung zum Europäischen Schulwettbewerb im RB Detmold Im Gymnasium der Stadt Gütersloh organisierten das NRW-Schulministerium und die Europa-Union Gütersloh gemeinsam eine Preisverleihung zum 61. Europäischen Wettbewerb. Im Beisein der Bürgermeisterin Maria Unger und des Vorsitzenden der Europa-Union Gütersloh, Jürgen Jentsch, überreichten Vertreter des NRW-Schulministeriums den Preisträgerinnen und Preisträgern von 10 Schulen im Regierungsbezirk Detmold die Auszeichnungen.

Juli 2014	
1. Juli Bonn	Europa nach der Wahl Gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn lud die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg zu Vortrag und Diskussion. Als Referent stand Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Direktor am Zentrum für Europäische Integrationsforschung an der Universität Bonn für Vortrag und Fragen zur Verfügung. Weitere Kooperationspartner dieser Veranstaltung waren die Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg und der Verein Colloquium Humanum e.V.

2. Juli Lünen	Europa in der neuen Philosophie Die Europa-Union Lünen lud Interessierte zu einem Vortrag und Diskussion mit dem Titel „Europa als Thema in der Philosophie“ in das Hotel an der Persiluhr ein. Studiendirektor Dr. Matthias Laarmann stellte dazu Thesen auf und ermunterte die Teilnehmer zu gemeinsamer Diskussion.
4. Juli Solingen	Die Europäische Union nach der Europawahl – wie geht es weiter? Anlässlich der Mitgliederversammlung des KV Solingen berichtete Kirsten Eink als Referentin über den Ausgang der Europawahl und die Auswirkungen für die praktische Arbeit im Europäischen Parlament sowie der Bedeutung für die zivilgesellschaftliche Europaarbeit vor Ort. Mit der These „Demokratie ist mehr als Wählengehen“ diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Gaststätte Alte Mühle.
11. Juli Köln	10 Jahre Osterweiterung – Bilanz und Ausblick Im Hörsaal des Instituts für Politikwissenschaften der Universität zu Köln lud die Europa-Union Köln zu Vortrag und Diskussion mit Dr. Barbara Lippert, der Forschungsdirektorin der Stiftung Wissenschaft und Politik.

August 2014	
2. August Herne	Umzug Cranger Kirmes am Samstag Mit bunten Europa-Kostümen lief die Europa-Union Herne und weitere Engagierte wieder im großen Festumzug zur Cranger Kirmes in Herne mit. Neben Europa-Karten, Informationsmaterial zu Europa und Europa-Fähnchen waren die Schoko-Euros wieder sehr begehrt bei den über 150.000 Zuschauern und Kindern am Rande des Umzuges.
2./3. August Lüdinghausen	Der Erste Weltkrieg, Europa zwischen Euphorie und Elend Die Verbände der Europa-Union aus Dortmund und Lüdinghausen organisierten gemeinsam mit der Auslandsgesellschaft NRW im Hotel Zur Post in Lüdinghausen ein zweitägiges Seminar mit dem Schwerpunktthema „Erster Weltkrieg“. Vor allem der Multimedia-Vortrag mit Diskussion von Prof. Dr. Thomas Großbölting veranschaulichte die Thematik. Aber auch der Dia-Vortrag von Dr. Ralf-Petersen mit 120 Bildern unter dem Titel „La Grand Guerre. Die deutsch-französische Katastrophe“ bot eine visuelle Zeitreise zu den wichtigsten Stätten dieses Krieges.
6. August Lünen	Musik in Europa verbindet und zeigt die Vielfalt Die Europa-Union Lünen hatte zu ihrem vierten Jahrestreffen an der Europa-Buche in den Südpark eingeladen. Die Interpretinnen Ulla Werthkels und Margarete Kolesnikow boten mit ihren Instrumenten einen Querschnitt durch die europäische Musik von der Antike bis zur Neuzeit. Staatsminister a. D. Wolfram Kuschke ergänzte dies durch einen Vortrag zu den verschiedenen Facetten europäischer Musik und erzählte auch von Bands wie den Toten Hosen oder Geiersturflug, die sich sogar in ihren Chart-Stürmern mit dem Thema Europa auseinandersetzten.

20. August Bonn	Nachlese zur Europawahl Im Rahmen ihres regelmäßigen Jour-Fixe diskutierte die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg und die JEF Bonn über die Ergebnisse der Europawahl in der Gaststätte Rheinlust. Nach einem Einstiegsvortrag über das Wahlverhalten der Bonner Bevölkerung und der Statistik hinter so einer Wahl waren noch Diskussion und Nachfragen möglich.
26. August Leverkusen	Unser Trinkwasser - Besichtigungstour Anlässlich der Europäischen Bürgerinitiative „Right2Water – Wasser ist Menschenrecht“ bot die Europa-Union Leverkusen eine Informationstour rund um das Thema Trinkwasser. Neben der Besichtigung der Dhünnalsperre standen auch der Besuch des Wasserwerk Bremen und des Wasserturm Leverkusen auf dem Programm.
30. August Bonn	Europäisches Picknick Die JEF und die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg lud in die Rheinauen zu einem „Europäischen Picknick“. Rund um Bierzeltgarnituren auf der Wiese und am Grill kam es schnell zu intensiven europäischen Diskussionen und Austausch.

September 2014	
3. September Bocholt	Grenz-Erfahrung In Kooperation mit der VHS veranstaltete die Europa-Union Bocholt einen deutsch-niederländischen Stammtisch zum Austausch von Meinungen und Erfahrungen in der Euregio.
6. September Lüdinghausen	Die Niederlande – Politik und politische Kultur im 20. Jahrhundert Anlässlich des 65. Jährigen Bestehens der Deutsch-Niederländischen Gesellschaft wirkte die Europa-Union Dortmund und Lüdinghausen mit bei einer Festveranstaltung im Kapitelsaal des Burg Lüdinghausen. Neben musikalischen Darbietungen, dem Grußwort des Vorsitzenden der Europa-Union Dortmund Rainer Frickhöfer und des Landesvorsitzenden Wolfram Kuschke sowie weiterer Ehrengäste hielt Professor Dr. Friso Wielenga, Direktor des Zentrums der Niederlande-Studien an der WWU Münster den Festvortrag zum Thema.
18. September Münster	Ungarn auf dem rechten Weg Die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation in Ungarn nach den nationalen Parlaments- und Europawahlen beleuchtete der Politikwissenschaftler Zoltán Kiszelly aus Budapest in einem Vortrag auf Einladung der Europa-Union Münster in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung im Fürstenberghaus am Domplatz.
28. September Leverkusen	Europäischer Frühschoppen „England“ Zum Europäischen Frühschoppen mit dem Themenschwerpunkt „England“ lud die Europa-Union Leverkusen in das CBT-Wohnhaus Upladin. Kooperationspartner dieser Veranstaltung waren die VHS, der Integrationsrat Leverkusen und der Freundeskreis Bracknell-Leverkusen.

Oktober 2014	
1. Oktober Haan	Kroatien - Land an der Grenze zwischen Mitteleuropa und Mittelmeer Zu Vortrag und Diskussion lud die Europa-Union Haan in Kooperation mit der VHS Hilden-Haan in das VHS-Haus. Referentin des Abends war Karin Pohler.
1. Oktober Lünen	Lünen und die niederländische Mentalität Zu Diskussion und Austausch über die Partnerschaft zwischen der Stadt Lünen und der niederländischen Stadt Zwolle lud die Europa-Union Lünen in Form eines Europa-Cafés in der alten Kaffeerösterei. Es kamen verschiedene Experten wie Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke, der Euregio-Vizepräsident Jürgen Coße, aber auch Stadtratsmitglieder und weitere Bürgerinnen und Bürger zu Wort, die die Vorteile einer Kooperation in verschiedenen Themenfeldern sahen.
23. Oktober Haan	TTIP-Verhandlungen: Pro und Contra Gemeinsam mit der VHS Hilden-Haan lud die Europa-Union Haan in das Schulzentrum ein zu Information und Diskussion über das geplante Freihandelsabkommen „TTIP“ zwischen der EU und den USA.
23. Oktober Münster	Der Erste Weltkrieg: Deutschland, das Osmanische Reich und die Türkei (1914 – 1923) Gemeinsam mit der deutsch-türkischen Gesellschaft Münster präsentierte die Europa-Union Münster diese Veranstaltung. Im Hörsaal des Fürstenberghauses hielt Prof. Dr. Paul Leidinger einen Vortrag und stand anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung.
25. Oktober Herne	Europa aus unserer Sicht – Landesversammlung Europa-Union NRW Zu einer öffentlichen Veranstaltung anlässlich der Landesversammlung lud die Europa-Union NRW in den Bürgersaal der Akademie Mont-Cenis. Mehr als 100 Mitglieder und Gäste nahmen daran teil. In einer Podiumsdiskussion konnte der Landesvorsitzende Wolfram Kuschke Repräsentanten verschiedener Institutionen begrüßen, die in gemeinsamem Austausch die eigene Arbeit und die Möglichkeiten der Europa-Zusammenarbeit zum Ausbau des zivilgesellschaftlichen Engagements vorstellten. Dies waren Dr. Stephan Koppelberg, der Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Michael Schwarze-Rodrian, der EU-Beauftragten der Metropole Ruhr, Ninja Schmiedgen vom Rektorat der Wilhelms-Universität Münster und Rolf Börter, der Landeskoordinator des Europäischen Wettbewerbs sowie Martina Plum, Pressesprecherin der Auslandsgesellschaft Deutschland e.V. Anschließend lud die Europa-Union Herne zu Empfang und Buffet anlässlich ihres 20jährigen Bestehens. Zudem kam im Rahmenprogramm dieser Veranstaltung in NRW auch erstmalig die Aktion „Gedankengang“ zum Einsatz.
28. Oktober Bochum	Nach den EP-Wahlen und der Kommissionsbestellung Zu einer Podiumsdiskussion mit Dr. Renate Sommer MdEP und Prof. Dietmar Köster MdEP unter der Moderation von Dr. Jürgen Mittag lud die Europa-Union Bochum ein. Im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, ging es um die Perspektiven von Europas neuem Parlament und Europas neuer „Regierung“.

30. Oktober Haan	Europa und der 1. Weltkrieg -die Friedensbotschaft von Fiquelmont Eine Multimedia-Live-Dokumentation mit Ingo Espenschied präsentierte die Europa-Union Haan den Schülerinnen, Schülern und weiteren Interessierten im Veranstaltungssaal des Gymnasiums Haan.
---------------------------------------	--

November 2014	
3. November Dortmund	Brasilien: Traum und Wirklichkeit Die Deutsch-Iberische Gesellschaft, der Iberoamerika-Kreis und die Europa-Union Dortmund hatten eingeladen in den großen Saal des Europazentrums zu einem Dia-Vortrag und Diskussion mit Dr. Stefan Roggenbuck
5. November Münster	Zwischen Halbmond und Hakenkreuz – Deutschland und die Türkei in der NS-Zeit (1933-1945) Gemeinsam mit der deutsch-türkischen Gesellschaft Münster präsentierte die Europa-Union Münster diese Veranstaltung. Im Hörsaal des Fürstenberghauses hielt Generalkonsul a.D. Reiner Möckelmann einen Vortrag und stand anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung.
6. November Haan	Europa-Café Städtisches Gymnasium Haan Gemeinsam mit der EU-Kommission ermöglichte die Europa-Union NRW diesen besonderen Bürgerdialog, bei dem etwa 110 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Haan in Tischgruppen mit europa-aktiven Profis diskutieren konnten. Neben dem Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg, wirkten auch mit: Prof. Dr. Schruppf (Honorarprofessor der Universität Duisburg-Essen), Ninja Schmiedgen (Rektorat der Wilhelms-Universität Münster), Dr. Andreas Goldberg (Geschäftsführer des Zentrums für Türkeistudien), Gabriele Tetzner (Politikwissenschaftlerin), Steffen Meyer (freier Journalist), Stephan Brühl (Vorsitzender Europa-Union Wuppertal) und Peter Wahl (Vorsitzender Europa-Union Bocholt).
7. November Wuppertal	Europa-Café St. Anna Gymnasium Wuppertal Die Europa-Union NRW organisierte diesen Bürgerdialog in Kooperation mit der EU-Kommission. Etwa 120 Schülerinnen und Schüler des St. Anna Gymnasium Wuppertal konnten in Tischgruppen mit europa-aktiven Profis diskutieren. Neben dem Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Bonn, Dr. Stephan Koppelberg, wirkten auch mit: Herbert Reul MdEP, Petra Kammerevert MdEP, Prof. Dr. Heinz Schruppf (Uni Duisburg-Essen), Prof. Dr. Thilo Harth (Uni Münster), Heinz-Wilhelm Schaumann (Dozent an der Uni Koblenz, Vizepräsident der Union Europäischer Föderalisten), Jakob Steffen (Ökonom, Mitarbeiter des Landtagsabgeordneten Josef Neumann), Wolfgang Weinfurter (Polizeipräsidium Wuppertal), Dr. Stefan Ulreich (EON), Gabriele Tetzner (Politikwissenschaftlerin, Europa-Union Aachen), Peter Wahl (Vorsitzender Europa-Union Bocholt) und Stephan Brühl (Vorsitzender Europa-Union Wuppertal)

<p>7. November Bonn</p>	<p>Aktuelles in Europa Die Mitglieder der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg trafen sich anlässlich der Mitgliederversammlung im Haus Migrapolis. Nach den förmlichen Vereinsregularien bestand in gemütlicher Runde Gelegenheit zu Austausch und Diskussion über aktuelle europäische Fragen mit dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Axel Voss MdEP.</p>
<p>10. November Köln</p>	<p>10 Jahre Osterweiterung Mit dem ehemaligen Kommissar für Erweiterung, Günter Verheugen, konnte die Europa-Union Köln einen ausgewiesenen Experten zur Erweiterung der Europäischen Union im Jahr 2014 für Vortrag und Diskussion gewinnen. Interessierte waren dazu in das Forum der Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum eingeladen.</p>
<p>13. November Bochum</p>	<p>Brexit – Time to say goodbye? Zu einem Streitgespräch hatten die JEF-Ruhrgebiet und die Europa-Union Bochum Studierende und weitere Interessierte in das Uniforum der Ruhr-Universität Bochum eingeladen. Es diskutierten Dr. Sigrid Fretlöh (Team Europe), Jan Mallen (Handelsblatt) und Steffen Meyer (The European.eu)</p>
<p>14. November Monheim</p>	<p>Transatlantisches Freihandelsabkommen Die Monheimer Europa-Union diskutierte mit interessierten Gästen viele Fragen rund um das geplante Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA (TTIP). Als Expertin stand die Europaabgeordnete Birgit Sippel, Sprecherin im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres Rede und Antwort.</p>
<p>21. November Essen</p>	<p>Europäischer Rück- und Ausblick Die Mitglieder der Europa-Union Essen waren eingeladen in das Europe-Direct-Büro in der Essener VHS. Zum Jahresabschluss bot der Vorsitzende des Kreisverbandes Jens Geier MdEP einen Rückblick auf die Europawahl, die aktuelleren europäischen Themen und wagte einen Ausblick auf zukünftige Europa-Themen wie z.B. das transatlantische Freihandelsabkommen „TTIP“ oder die Zusammenarbeit zwischen Europa und der Türkei. Aber auch über die zukünftig noch engere Zusammenarbeit mit der Jugendorganisation JEF wurde diskutiert, um auch hier das zivilgesellschaftliche Engagement zu stärken.</p>
<p>23. November Bochum</p>	<p>Europäischer Jahresabschluss Zum Ende eines ereignisreichen Jahres lud die Europa-Union Bochum zur Jahreshauptversammlung in das Kirchenfoyer in Bochum ein. Gemeinsam mit weiteren, ebenfalls europäisch ausgerichteten Vereinen und Gruppen wurde eine Adventsveranstaltung mit Gedanken, Gedichten und Gesängen zum Thema „Frieden in Europa“ organisiert.</p>
<p>24. November Düsseldorf</p>	<p>Europäischer Jahresabschluss Die Europa-Union Düsseldorf lud ihre Mitglieder und alle weiteren Interessierten in das Brauhaus am Dreieck zur Mitgliederversammlung ein. Neben den vereinsrechtlichen Formalitäten konnten die Europäer den Landesvorsitzenden, Staatsminister a. D. als Referenten begrüßen, der einen Input zur Ausrichtung des Verbandes nach den Europawahlen gab und mit den Teilnehmenden über Themen wie dem Start der Juncker-Kommission, den Unabhängigkeitsbestrebungen in Teilen der EU (Schottland, Katalonien) und der Frage, wie es mit Großbritannien in der Europäischen Union weitergeht, diskutierte.</p>

29. November Bocholt	Weihnachten in Griechenland Lecker, lustig, lehrreich - so feierte die Europa-Union Bocholt ihren Jahresabschluss mit europäischen Freunden. In diesem Jahr wurde gemeinsam in der FABI-Küche nach griechischer Art gekocht. Der Spaß und viele Informationen rund um das Stammland der „Europa“ kamen dabei nicht zu kurz.
---	---

Dezember 2014	
1. Dezember Düsseldorf	Jahrestagung der Europaschulen im NRW Landtag Zur Jahrestagung der Europaschulen im NRW Landtag organisierte die Europa-Union NRW einen Workshop unter dem Motto „Stark vor Ort“. In Vortrag und Diskussion ging es nicht nur um die Vorstellung der Arbeit des Verbandes und die Vernetzung von Schulen mit den anwesenden Europa-Union-Akteuren aus der jeweiligen Region, sondern auch um die Möglichkeiten der Vernetzung mit vielen weiteren lokal aktiven Organisationen und Institutionen unter dem Aspekt „europaaktive Kommune“.
2. Dezember Köln	Mit Volldampf ins Jahr 2015 Die Europa-Union Köln lud ihre Mitglieder zu einem gemütlichen Jahresrückblick auf einem der Rodenkirchener Rheinschiffe ein. Rückblicke, Ausblicke, aber auch aktuelle Themen kamen mit dem Vorsitzenden Prof. Wolfgang Wessels nicht zu kurz.
2. Dezember Krefeld	Gemeinsam in Vielfalt - Erasmus+ für bessere europaweite Bildung Zu einem Workshop-Programm rund um die Möglichkeiten der Erasmus-Förderung hatte die Europa-Union Neuss ihre Mitglieder und weitere Interessierte in die VHS Krefeld eingeladen. Die Vorsitzende Ruth Harte organisierte diese Veranstaltung als Leiterin des Europabüro Rhein-Kreis Neuss und des Europe Direct Informationszentrums Mittlerer Niederrhein mit.
8.-10. Dezember Köln	CDU-Bundesparteitag Mit einem mehrtägigen Informationsstand war die Europa-Union Deutschland auf dem Bundesparteitag der CDU in Köln vertreten. Viele Parteimitglieder nutzten die Gelegenheit, wieder einmal persönlich Kontakt aufzunehmen und weitere Freunde und Bekannte für das ehrenamtliche europäische Engagement zu interessieren, zu begeistern und sogar zum Teil direkt als Mitglieder zu gewinnen. Die Europa-Union NRW unterstützte diese Aktion mit mehreren Beteiligten, die zumeist parteilos oder Mitglieder anderer Parteien waren. So konnte ganz besonders das überparteiliche Engagement des Verbandes herausgestellt werden.
11. Dezember Herne	Traditionelle Weihnachten im Veneto Die Europa-Union Herne lud zur Weihnachtsfeier in die Gaststätte Zille ein und stellte dabei traditionell ein europäisches Land und seine Weihnachtsbräuche in den Mittelpunkt. In diesem Jahr ging es um das weihnachtliche Italien und die besondere Krippen-Kultur im Veneto, die von Chiara Cremon als Referentin in einem Vortrag mit Bildern, Musik und kleinen Filmen vorgestellt wurde.

IV. Verbandszeitschrift

Für die Mitgliederzeitschrift „**EUROPA aktiv**“ der Europa-Union Deutschland stellt der Landesverband NRW je Ausgabe für eine Seite Inhalte bereit. Verantwortlich ist die Landesgeschäftsführung. Die Zeitschrift erscheint als Printausgabe und in der Online-Version regelmäßig, fünfmal im Jahr, mit einer Auflagenhöhe von ca. 14.000 Exemplaren und berichtet über Aktuelles aus Politik und Verbandsleben. Neben dem Einzelbezug durch die Mitglieder wird die Zeitung für die Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene verwendet.

Ergänzt wird die Verbandszeitschrift in unregelmäßigen Abständen durch Themenhefte der Schriftenreihe „**EUD konkret**“, die der Bundesverband mit Unterstützung von Autoren aus der Mitgliedschaft erstellt. Im Jahr 2014 wurden hierzu zwei Ausgaben aufgelegt, die Themenhefte „Europäische Bürgerinitiative“ (Nachdruck Ausgabe 1/2012) und „Für eine wertgeleitete, realistische gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik“ (Wieland/Moos 1/2014)

Im Jahr 2014 berichtete „EUROPA aktiv“ im NRW-Teil über folgende Themen:

- 1-2014 Die Euro-WG: Wo Geld ist, ist es schön! (Ein Krisen-Theaterprojekt für Schüler)
Europa im Blick (Schulprojekt mit der „GEKO“ zu EU-Fördermitteln)
Neujahrsempfang KV Leverkusen mit Armin Laschet MdL
- 2-2014 Spezial zur Wahl
- 3-2014 Überparteilicher Europa-Wahlkampf (Nachlese Wahlaktivitäten)
Junge Europäer im TV-Duell (JEF-Mitwirkung aus NRW bei Fernsehduellen)
Lust auf Europa im Landtag (Schülerveranstaltung zur Europawahl)
EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn in Geilenkirchen
- 4-2014 Europa-Union NRW fordert Wahlrecht für EU-Bürger
Maut-Pläne lösen Protest aus (Protestnote KV Bocholt)
- 5-2014 Neuer Landesvorstand in Herne gewählt
Studienreisen: Wer Europa verstehen will, sollte es erleben (Programm 2015)
Der neue JEF-Bundesvorsitzende kommt aus NRW (Wahl David Schrock)

V. Mitgliederentwicklung

Zum Ende des Jahres 2013 war der Import der Mitgliedsdaten aus der bisherigen Datenverwaltung des Landesverbandes in die bundesweit einheitliche Mitgliederdatenverwaltung der Europa-Union Deutschland erfolgt. Nachdem in der Vergangenheit jeweils bei den Kreis-, Stadt- und Ortsverbänden sowie in der Landesgeschäftsstelle in NRW separate Mitgliedslisten geführt und regelmäßig manuell abgeglichen werden mussten, können mit der neuen Mitgliederverwaltung alle Ebenen - im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereiches - nun grundsätzlich mit einem gemeinsamen Datenbestand arbeiten. Zur Umsetzung auch in den lokalen Verbänden wird zukünftig eine Schulung durch den Landesverband angeboten.

Die im Zusammenhang der Überführung vorgenommene grundlegende Überprüfung der Datenbestände durch den Landesverband ergab Datenbereinigungen, die aber nur in geringem Maße zu einer niedrigeren Mitgliederzahl führten. Stärker noch fällt bei der Mitgliederentwicklung der Rückgang durch alters- und krankheitsbedingte Austritte bzw. Todesfälle ins Gewicht, der nur zum Teil durch Neubetritte aller Altersstufen - besonders aber im Jugendbereich - aufgefangen werden kann.

Als Mitgliederbestand konnte in der neu eingerichteten Mitgliederdatei für den Landesverband NRW für das Jahr 2014 verzeichnet werden:

	Mitglieder - nur Europa-Union-	Doppelmitgliedschaft Europa-Union & JEF	Gesamt
Ende 2013	1.857	263	2.120
Ende 2014	1.774	301	2.075
Differenz	- 83	+ 38	- 45

Impressum

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.
Steinstraße 48
D- 44147 Dortmund
Tel.: 0231 839302
Fax: 0231 839315

www.europa-union-nrw.de

Vorsitzender: Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke

Geschäftsführerin: Kirsten Eink
E-Mail: info@europa-union-nrw.de

Registergericht: Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf
Registernummer VR 4378